



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I.
SPD-Stadtratsfraktion
ÖDP-Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum
10.08.2018

Tram-Nordtangente bis Johanneskirchen schafft Anschluss ins Umland und zum Flughafen

Antrag Nr. 14-20 / A 03772 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Tobias Ruff, Frau StRin Sonja Haider

vom 30.01.2018, eingegangen am 30.01.2018
(Az. D-HA II/V1 8512.3-16-0002)

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

in Ihrem Antrag vom 30.01.2018 baten Sie die Stadtwerke München GmbH (SWM) um die Untersuchung einer Abzweigung von der Trasse der Trambahn in der Cosimastraße mit Linienführung durch die Johanneskirchner Straße und Wendeschleife westlich des S-Bahnhofs Johanneskirchen in einer Machbarkeitsstudie. Das daraus resultierende Ergebnis solle dem Stadtrat vorgelegt werden.

Da diese Prüfung von der Stadtwerke München GmbH/ Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) bereits vorgesehen ist, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten. Die SWM/MVG hat uns hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Eine Untersuchung im Rahmen des Projektes der Tram Nordtangente zur Anbindung des S-Bahnhofs Johanneskirchen mittels Abzweigung von der Trasse der Tram St. Emmeram durch die Johanneskirchner Straße erscheint grundsätzlich sinnvoll.

Gleichzeitig zur Planung der bekannten Linienführung von St. Emmeram bis Romanplatz mit Prüfung einer Anbindung der Tram Nordtangente an die Münchner Freiheit prüfen wir in diesem Rahmen eine weitere Linienführung durch die Johanneskirchner Straße bis zum S-Bahnhof Johanneskirchen.“

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

Hinweis des RAW:

Mit Beschluss der Vollversammlung am 24.01.2018 (Vorlage Nr. 14-20 / V 10293) wurden die SWM und das Planungsreferat gebeten, eine Variantenbetrachtung (hinsichtlich Streckenvarianten, aber auch im betrieblichen Sinne eines Systemvergleichs Tram – Bus) mit Prüfung von Alternativen durchzuführen. Damit ist u.a. auch die Prüfung des Einsatzes von Elektrobussen verbunden.

Das Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Wir bitten Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffen, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an das Direktorium-HA II/V 1
an das PLAN-HAI-31-2
an RS/BW
per Mail an anlagen.ru@muenchen.de

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB
jeweils z.K.

III. Vor Auslauf mit gesondertem Anschreiben an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.

IV. Wv. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/ÖDP/3772_Antw.odt

gez.

Josef Schmid